

# Vegas für den kleinen Geldbeutel

Die Sommerferien rücken näher und die Reise-Planungen sind in vollem Gange. Ein beliebter Urlaub ist die Fahrt durch Amerika. Natürlich sollte Las



Vegas auf keinem Westküsten-Trip ausgelassen werden! Die Entertainment Capital of the World bietet nicht nur Casinos sondern unzählige Freizeitmöglichkeiten, auch für den kleinen Geldbeutel.

## Übernachtung

Die meisten Besucher kennen die luxuriösen Resort mit extravaganten Suiten am Strip. Viele wissen aber nicht, dass es auch erschwingliche Luxus-Hotels gibt. Die neu renovierten Resort Luxor, Excalibur, New York-New York oder Flamingo bieten für ein kleines Budget ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis. Außerdem sollten sich Urlauber vergewissern, dass keine großen Events oder Feiertage sind, denn dann sind die Zimmerpreise deutlich höher. Am günstigsten reist man unter der Woche nach Las Vegas, denn am Wochenende sind die Hotels teurer.

## Essen

Für diejenigen die „all-you-can-eat“ lieben gibt es, besonders beim Frühstück, viele Buffets unter 30 US-Dollar. Empfehlenswert sind hier das Bayside im Mandalay Bay, The Buffet im Excalibur und das Garden Court Buffet in der Main Street Station. Aber es gibt auch noch eine günstigere Variante: die Happy Hour. Restaurants bieten während der Happy Hour viele kleine Gerichte zwischen drei und zehn US-Dollar an. Vom Pub bis zur Sternenküche – hier findet jeder etwas. Gäste informieren sich am besten vorher welches Restaurant zu

welcher Uhrzeit Specials serviert.

## **Kostenlose Attraktionen**

Ein Vorteil von Las Vegas ist, dass hier die meisten großen Attraktionen völlig kostenlos sind. Der Bellagio Springbrunnen, der Botanische Garten im Bellagio, das „Welcome to Las Vegas“ Schild, der Vulkan am Mirage und das Flamingogehäge im gleichnamigen Resort sind tolle Sehenswürdigkeiten. Auch Kunstliebhaber können tolle Werke im ARIA Resort oder in Downtown Las Vegas entdecken.

## **Clubs, Bars und Lounges**

Es stimmt, die Drinks in Las Vegas sind teurer als anderswo. Die meisten Bars verlangen für einen Drink im Durchschnitt zehn US-Dollar und die Clubs 15 US-Dollar oder mehr. Aber auch Bars haben großartige Happy Hour Angebote, die Besucher nutzen sollten. Der Eintritt in einem Nachtclub kann ebenfalls ziemlich teuer werden, besonders für Männer. Die beste Alternative ist hier nach einem Promoter Ausschau zu halten. Er setzt Besucher auf die Gästeliste, um sicher zu gehen, dass der Club voll ist.

## **Fremont Street und Downtown**

Das ist der beste Geheimtipp in Las Vegas. Zwar ist die Fremont Street nicht mehr so geheim, aber dennoch das günstigste Geheimnis. Essen, Hotels und Entertainment sind alle deutlich günstiger im Vergleich zum Strip. Mit dem Bus „The Deuce“ kommen Besucher preisgünstig von Downtown zum Strip.